



© Arthur Michalek

Recruiting-Know-how Die beiden Cope-Geschäftsführerinnen Xenia Daum (l.) und Eva Maria Kubin.

Auf Talentesuche

Im Wettbewerb um die besten Arbeitskräfte bietet Cope Lösungen für Personalkommunikation und im Recruiting.

WIEN. Es ist überall spürbar: Fast alle Branchen sind vom Fachkräftemangel betroffen und werden es in naher Zukunft in zunehmendem Maße sein. Als führende Content Marketing-Agentur Österreichs mit Human Resources-Fokus unterstützt die Content Performance Group (Cope) Unternehmen in der Personalkommunikation und im Recruiting.

Schwierige Mitarbeitersuche

Die Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache: Für österreichische Unternehmen ist die Rekrutierung von Fachkräften so schwierig wie nie zuvor. 83% der heimischen Betriebe haben Probleme, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden.

Vier von zehn Firmen verlieren laut EY Mittelstandsbarometer 2022 Umsätze aufgrund des Fachkräftemangels. Die Talentesuche wird von Führungskräften bereits als größtes Risiko für Unternehmen eingestuft. „Wir betreuen Unternehmen aus fast

”

Eigentlich gibt es viele potenzielle Bewerberinnen und Bewerber da draußen. Man muss sie nur erreichen.

Xenia Daum
Geschäftsführerin
Cope

allen Branchen und wissen deshalb aus eigener Erfahrung, wie viele Firmen unter dem Fachkräftemangel leiden“, so Xenia Daum, Geschäftsführerin von Cope. Sie fügt aber auch hinzu: „Eigentlich gibt es viele potenzielle Bewerberinnen und Bewerber da draußen. Man muss sie nur erreichen.“ Zwei Drittel der Beschäftigten seien nach

Angaben des Netzwerks Xing wechselwillig. Sie seien entweder unzufrieden in ihrem Job oder offen für attraktivere Angebote. Das Besondere bei dieser Gruppe sei jedoch: Sie ist *nicht* aktiv auf der Suche nach einem neuen Job. Es reicht somit nicht mehr aus, Jobausschreibungen einfach auf die eigene Unternehmenswebseite oder Jobportale zu stellen bzw. Zeitungsinserate zu schalten. Hier setzt Cope an.

Man habe sich aufgrund der großen Nachfrage auf Kommunikationsstrategien und -Maßnahmen rund um Fachkräftemangel, Recruiting und Employer Branding spezialisiert. Neue Wege, unter anderem im Gaming- und E-Sports-Umfeld oder mit Live-Recruiting, werden begangen. „In Österreich werden diese Initiativen noch kaum eingesetzt. Sie versprechen aber sehr gute Resultate, allein 5,3 Millionen Landsleute sind z.B. auf Gaming-Plattformen erreichbar“, sagt Eva Maria Kubin, Geschäftsführerin von Cope. (red)

FUTUREZONE AWARD

Innovationsfreude und Exzellenz

WIEN. Am gestrigen Donnerstag sind die besten Technik-Innovationen, Ideen und Projekte mit dem elften „futurezone Award“ ausgezeichnet worden. Die Gala fand im Wiener Palais Berg statt. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgte nach Redaktionsschluss.



© Kurier/Jürg Christandl

MEDIA-PERSÖNLICHKEIT

FMP-Winterfest und Prämierung

WIEN. Gestern Abend kürte das FMP mit Helmut Kammerzelt (Bild) die Media-Persönlichkeit des Jahres. Als Unwort des Jahres wurde der Begriff „Metaverse“ gekürt. Im Zuge des Events gab die langjährige Vorstandsvorsitzende Elisabeth Frank zudem ihren Rücktritt bekannt. Das Ruder übernehmen Petra Hofstätter (dentsu Austria) und Katharina Fröhlich (Magenta).



© Claudia Mann